



1081 Prüfsteine für neue Gesundheitspolitik

Er präferiere eine Priorisierung medizinischer Leistungen nach dem Vorbild Schwedens. Das bekräftigte der Präsident der Bundesärztekammer, Jörg-Dietrich Hoppe. Basierend auf den Grundsatzüberlegungen des Ulmer Papiers hat der 112. Deutsche Ärztetag nun „Prüfsteine für eine neue, vorausschauende Gesundheitspolitik“ verabschiedet. – Titellayout: E. Hahne

1091 Der Arzt als freier Beruf

Der Arztberuf ist ein freier Beruf und muss es auch bleiben. Der Ärztetag bekräftigte diesen Grundsatz und forderte, die Autonomie der Ärzte in ihrer Berufsausübung zu stärken. Dazu müssten Politik und Regierung die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen. Die Delegierten kritisierten, dass Bürokratie und ökonomischer Druck die Therapiefreiheit immer mehr einschränkten.

SEITE EINS

- 1075 112. Deutscher Ärztetag:**
In Grundüberzeugungen einig
Heinz Stüwe

AKTUELL

- 1078 Deutscher Ärztinnenbund: Familienfreundliche Arbeitsbedingungen gefordert – Randnotiz – Alzheimer: Biomarker in Erprobung**

112. DEUTSCHER ÄRZTETAG

- 1081 TOP I – Gesundheitspolitik:**
Auf der Grundlage des im Vorjahr vom Deutschen Ärztetag beschlossenen „Ulmer Papiers“ verabschiedeten die Delegierten Prüfsteine für eine vorausschauende Gesundheitspolitik
Jens Flintrop
- 1086 TOP II – Patientensicherheit:**
Der Ärztetag lehnte ein Patientenschutzgesetz ab. Eine Priorisierung könnte eine gerechtere Verteilung bewirken
Thomas Gerst
- 1091 TOP III – Freiberuflichkeit:**
Ärztinnen und Ärzte sollen in medizinischen Fragen unabhängig entscheiden können. Diesen Grundsatz bekräftigte der Ärztetag
Birgit Hibbeler
- 1094 TOP IV – Menschen mit Behinderung:** Der Deutsche Ärztetag diskutierte über Lösungsmöglichkeiten für eine bessere medizinische Versorgung
Gisela Klinkhammer, Sunna Gieseke

- 1098 DÄ-Gespräch:** Marita Boss-Waidosch, Behindertenbeauftragte der Stadt Mainz, setzt sich für barrierefreie Arztpraxen ein
Marc Meißner
- 1101 TOP V – Weiterbildung:**
Die Ärztekammern hoffen auf eine rege Beteiligung an der Online-Befragung von Ärztinnen und Ärzten in der Weiterbildung
Heike Korzilius
- 1103 TOP VI und VII – Satzung und Geschäftsordnung:** Im Vorstand der Bundesärztekammer gebe es zu wenig niedergelassene Ärzte, hieß es vor einem Jahr. Jetzt nahm der Ärztetag seinen Auftrag, einen Minderheitenschutz zu verankern, zurück
Heinz Stüwe
- 1104 Stimmen zum Ärztetag:**
Das Deutsche Ärzteblatt sprach mit Delegierten
Marc Meißner
- 1106 TOP VIII – Tätigkeitsbericht: E-Card:** Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte bleibt umstritten
Heike E. Krüger-Brand
- 1110 TOP VIII – Tätigkeitsbericht: Versorgungsforschung:**
Plädoyer für mehr unabhängige Forschung
Eva Richter-Kuhlmann
- 1111 TOP VIII – Tätigkeitsbericht:**
Mehr als 120 Anträge zu den Themen Ausbildung, Qualitätssicherung, Arzneimittel, Ethik und Kinderschutz
Heike E. Krüger-Brand, Eva Richter-Kuhlmann